



Pressemitteilung (028)

Licht aus für den Klimaschutz

(25.03.2010) Am **Samstag, den 27. März** gehen in München **ab 20.30 Uhr** im wahrsten Sinn des Wortes für eine volle Stunde die Lichter aus. Mit der Teilnahme an der „Earth Hour“, einer vom World Wide Fund For Nature (WWF) initiierten weltweiten Aktion, will die Landeshauptstadt München ein besonderes Zeichen für einen wirksameren Klimaschutz setzen. Sie veranstaltet einen Kerzenzug vom Sendlinger Tor zum Odeonsplatz, umrahmt von einem illustren künstlerischen Programm aus Feuerjonglage, Akrobatik und Sambarythmen. Entlang der Strecke verschwinden Rathäuser, Frauenkirche, Theatinerkirche, der Löwenturm und der Alte Peter nach und nach im Dunkeln. Eröffnet wird die Veranstaltung um 20 Uhr von der Akrobatikgruppe „Traumfänger“ des Universitätssportclubs München auf dem Sendlinger-Tor-Platz. Die musikalische Untermalung des Zuges, der sich um 20.30 Uhr Richtung Odeonsplatz in Bewegung setzt, übernimmt die Sambagruppe „SambaSoleLuna“. Um einen stimmungsvollen Demonstrationzug zu bilden, können Teilnehmende Kerzen und Laternen mitbringen. Aber auch zu Hause können sich die Münchnerinnen und Münchner beteiligen, indem sie um 20.30 Uhr für eine Stunde lang einfach das Licht ausschalten.

Folgende Einrichtungen haben sich bisher bereit erklärt, ebenfalls für eine Stunde ihre Außen- oder Innenbeleuchtung zu löschen: Allianz Arena München, Bayern Energie, Bayern LB, Bosch & Siemens Hausgeräte, Color Gruppe, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, DGB Bildungswerk München, Ergon, Fraunhofer Gesellschaft, Green City, Hugendubel, Kinder- und Jugendtreff Hasenberg, Klinik Thalkirchner Straße, KONEN Bekleidungshaus, Le Meridien München, Ludwig Bölkow Systemtechnik, Mercedes Benz Niederlassung München, modem conclusa public relations, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Ökoprojekt MobilSpiel, Stierblut, Studentenwerk München, Taxi Ostbahnhof, Tollwood, Verbraucherzentrale Bayern.

Die sogenannte „Earth Hour“ fand im März 2007 zum ersten Mal im australischen Sydney statt. 2009 machten bereits über 4000 Städte sowie Millionen von Freiwilligen weltweit an der Aktion mit, für 2010 wird die Teilnahme von über 6.000 Städten erwartet. Neben München beteiligen sich unter anderem auch Berlin mit dem Brandenburger Tor, New York mit dem Empire State Building und Dubai mit dem höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifai. München engagiert sich bereits seit vielen Jahren für den kommunalen Klimaschutz und bietet den Münchner Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen Beratung und attraktive Förderprogramme an, um den Ausstoß des klimaschädigenden Treibhausgases CO₂ zu verringern. Als aktiver Partner im internationalen Klimabündnis e.V. hat sich München dazu verpflichtet, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 50 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren.

Weitere Informationen unter www.muenchenfuerklimaschutz.de und unter www.wwf.de/earthhour.

Presseinformationen des WWF unter

http://www.wwf.de/presse/details/news/earth_hour_2010_weltweit_gehen_die_lichter_aus/

Kontakt:

Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Pressestelle, Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09 Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de